

TUGGEN

Kandidaten der FDP für den Gemeinderat

Die FDP Tuggen freut sich, drei qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindewahlen am 27. April stellen zu dürfen. Max Kalt stellt sich für eine weitere Amtsperiode als Säckelmeister zur Verfügung. Er versteht es ausgezeichnet, die Finanzierung des Tuggner Gemeinwesens zu optimieren und nicht nur kurzfristig, sondern in Zusammenarbeit mit den Gemeinderatskolleginnen und -kollegen auch mittel- und langfristig zu planen.

Vreni Ruoss kandidiert ebenfalls für eine weitere Amtsperiode als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission, während Marcel Bräuchi als Vermittler für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung steht.

Aufgrund einer sinnvollen neuen Praxis kandidiert der FDP-Exponent Heinz Schättin aus Wangen als Vermittler Stellvertreter in Tuggen. Die Kandidatin und die Kandidaten der FDP kandidieren auf der gemeinsamen Wahlliste der FDP, der CVP und der SP Tuggen.

Diese Kandidaten, weitere (in diesem Jahr nicht zur Wahl stehende) FDP Gemeinderäte und zahlreiche Kommissionsmitglieder werden sich weiterhin mit Engagement für die Zukunft von Tuggen einsetzen.

FDP TUGGEN

WANGEN

Sonntagsfeier

Wir laden alle Kinder herzlich zur nächsten Sonntagsfeier am 12. April ein. Das Thema verraten wir dieses Mal nicht. Treffpunkt ist der Medienraum des Schulhauses II. Auch alle Eltern, Grosseltern, Götti oder Gotti, sind zur Feier herzlich eingeladen.

SUNNTIGSFIIR-TEAM

Unterwegs mit Ross und Wagen

Eine Kutschfahrt in den Frühling? Für den 15. Mai hat die FMG Wangen eine Kutschfahrt organisiert. Mit Ross und Wagen werden wir einen ganzen Nachmittag durch die Linthebene gefahren. Wir haben sonniges Wetter bestellt, damit der Kaffeehalt für alle zur Freude wird. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Nicht nur Mitglieder sind herzlich willkommen.

Anmeldungen nimmt Roberta Candoni, unter Telefon 076 376 64 22, bis 15. April entgegen. FMG WANGEN

Mit Marke Eigenbau am Start

Das neu formierte Einachser-Team Altendorf bestreitet sein erstes Rennen am 19. April in Wald.

Von Johanna Mächler

Altendorf. – Aus zwölf jungen Altdorflern – und das wollen sie besonders erwähnt haben – besteht das erste und bisher einzige Einachser-Team in der March. Darauf sind sie ein bisschen stolz, mehr aber noch auf ihren Einsatz: Von ihren vorläufig zwei Einachsern ist einer in Eigenbau entstanden, der andere ist ein Prototyp. Nun ist die lose Truppe voll motiviert, den ersten Einachser-Wettkampf im zürcherischen Wald, in der Dachsegg, am 19. April zu bestreiten.

Als Neulinge treffen sie dort auch auf viel Konkurrenz, darunter auf



Gruppenbild ohne Damen dafür mit Gefährten: Das nicht ganz vollständige Einachser-Team Altendorf. Bild Johanna Mächler

Das Einachser-Team

Das Einachser-Team Altendorf besteht aus Christian Ziegler, Stefan Züger, Marco Odermatt, Philipp Fleischmann, Beat Züger, Thomas Bruhin, Guido Rüttimann, Roger Diethelm, Manuel Mächler, Adrian Suter, Mathias Fleischmann und Ralf Walker. Die beiden Letzgenannten haben den Typ Eigenbau konstruiert. (am)

Rennkollegen aus den Höfen und aus der Innerschweiz. Marco Odermatt, Chef der Truppe, weiss, dass rund 100 Fahrer mit etwa 60 bis 80 Fahrzeugen am Start sein werden. Doch die Konkurrenz scheue man nicht, das Wichtigste sei der Spass daran, und der komme nicht zu kurz. Es gibt ein Rennreglement, das unter anderem Kategorien und Regeln vorgibt. Bald darauf, am 10. Mai, findet schon das

nächste Rennen statt, diesmal in Schönenberg.

Auf die Idee, selber mitzumachen, kamen einige der jungen Männer, als sie vor drei Jahren erstmals an einem Einachserrennen waren. «Bei den Einachser-Teams steht das Gesellschaftliche und die Kollegialität im Vordergrund. Das gefiel uns von Anfang an», bestätigt das Team. Einziger Schwachpunkt im sportlichen

Teamleben seien bisher mangelnde Trainingsmöglichkeiten. Geeignete Plätze oder Wiesen dafür sind nicht einfach zu finden.

Die lustigen Kandidaten wollen am 31. Mai auch die Geselligkeit in Altendorf fördern. Am 1. Einachser-Ländlerabig spielt die Formation Oetiker-Forrer im Dorfgaden auf. Festwirtschaft und Gemütlichkeit sind bei freiem Eintritt garantiert.

Stefan Abt kandidiert als Schübelbacher Gemeindepräsident

An den Gemeindewahlen vom 27. April kandidiert der 52-jährige Stefan Abt aus Buttikon für das Amt des Gemeindepräsidenten der Gemeinde Schübelbach.

Schübelbach. – In den vergangenen sechs Jahren war er bereits als Gemeinderat tätig, erst als Präsident des Ressorts Schadenwehr, während der letzten vier Jahre als Schulpräsident. Sein Leistungsausweis in diesen Tätigkeiten empfiehlt ihn sehr für das angestrebte Amt.

Stefan Abt, verheiratet mit Sonja und Vater von drei Söhnen in Ausbildung, besuchte die obligatorischen Schulen in Buttikon und Lachen. Nach der Matura am Kollegium in Nuolen schloss er sein Studium an der ETH Zürich als dipl. Werkstoffingenieur ab.



Stefan Abt will Gemeindepräsident von Schübelbach werden. Bild svz

Aktuell arbeitet er in der Firma Industrielack in Lachen als Betriebsleiter. Zum Ausgleich betreibt Stefan Abt in seiner Freizeit gerne Rad- und Bergsport. Weitere Führungsfunktionen bekleidete Stefan Abt als Offizier der Gebirgsinfanterie und vor seinem Eintritt in den Gemeinderat als Leiter des Gemeindeführungsstabs.

Ein Mann in vielen Ämtern

In seiner bisherigen Tätigkeit für den Gemeinderat Schübelbach war Stefan Abt von 2002 bis 2004 als Präsident der Feuerwehrkommission tätig. In dieser Zeit konnte er unter anderem die Anschaffung des neuen Hubretters der Feuerwehr begleiten. In seinem Amt als Schulpräsident (seit 2004) ist Stefan Abt mitverantwortlich für die Einführung der geleiteten Volksschule (Gelvos), für die Einfüh-

rung der Begabtenförderung und ebenso für das Projekt «Senioren im Klassenzimmer». Ein aktuelles Projekt, welches Stefan Abt mit dem Schulrat begleitet ist die Einführung des Zweijahres-Kindergarten. Des Weiteren steht Stefan Abt der Einbürgerungskommission vor. In dieser Funktion konnte er die zu behandelnden Gesuche jeweils in einer fairen Vorgehensweise analysieren und in jedem Fall für ein sachlich fundiertes Urteil seiner Kommission bürgen.

In der angestrebten Tätigkeit als Gemeindepräsident möchte Stefan Abt weiterhin zum Wohl der Gemeinde beitragen. Er freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und den verschiedenen Gemeindeämtern. Die Erfahrungen der letzten Jahre stimmen ihn zuversichtlich, dass der kommende Weg erfolgreich begangen werden kann. (eing)

ANZEIGE

AUTOSHOW 11./12./13. April 2008
AN DER SEESTRASSE IN AU-WÄDENSWIL (VIS-À-VIS HALBINSEL AU)

auseegarage.
kompetent seit 1926

GROSSER WETTBEWERB
Gewinnen Sie 2 Tickets für die Euro 08 in der Schweiz!
Wettbewerbstalons liegen an diesen Daten in den Showrooms der Ausee-Garage in Au bereit.

> Ausserdem haben wir attraktive Sondermodelle sämtlicher Marken sowie attraktive Sonderangebote.
> Vorführ- und Jahreswagen zu äusserst attraktiven Preisen.
> Verpflegung & Erfrischung stehen bereit.

9% AUF DIVERSE MODELLE HABEN WIR ATTRAKTIVE PREISANGEBOTE

Toyota Auris "Style" Citroen C5 Limousine Skoda Fabia Combi KIA PRO Cee'd und noch viele weitere Neuheiten...

TOYOTA LEXUS CITROEN KIA MOTORS VW Audi Service

Ausee-Garage AG | Riedhofstrasse 2/7 | 8804 Au-Wädenswil | Tel 043 833 11 33 | www.ausee.ch
Öffnungszeiten Fr. 08.00 - 18.30 | Sa. 08.00 - 17.00 | So. 10.00 - 17.00